



PADM

Mit Skills zum Erfolg

Weiterbildung zur Persönlichkeitsentwicklung



Die positive Persönlichkeitsentwicklung

Sich neu erschaffen: Eine Reise zur Förderung des Lerne-Dich-Besser-Kennen-Prozess. Ein gutes Gespräch verändert nicht ein Leben. Die Veränderung, die man braucht, eine bewusste zielgerichtete, die für einen ist und sonst niemanden ist, die bedeutet Arbeit.

Worum geht es?

Bleibt die Persönlichkeit stabil, wenn man erwachsen ist, oder gibt es eine kontinuierliche Veränderung bis hinein ins mittlere und späte Erwachsenenalter? Jahrzehntlang wurde darüber heiß debattiert.

Inzwischen besteht ein Konsens darüber, dass es

Persönlichkeitsveränderungen auch im mittleren und späten Alter gibt.

Allgemein spricht man von Reife und Wachstum der Persönlichkeit. Das folgende Muster – vereinfacht ausgedrückt – wird dabei beobachtet:

Neurotizismus nimmt ab, Gewissenhaftigkeit und Verträglichkeit nehmen

zu. Gleichzeitig wurde behauptet, dass diese Persönlichkeitsveränderungen durch die Aufgaben, die man als Erwachsener bewältigen muss, zustande kommen und somit eine erhöhte Anpassungsfähigkeit darstellen.

Was wurde untersucht?

Im erwachsenen Alter scheint es mindestens zwei Arten der positiven Persönlichkeitsentwicklung zu geben: Erhöhung der sozialen Passung und Wachstum. Während soziale Passung und Wachstum oft miteinander gleichgesetzt wurden, stellte sich hier die Frage, ob eine stärkere Unterscheidung dieser Entwicklungen sinnvoll sein könnte. Darüber hinaus wurde geprüft, ob bei einer Unterscheidung zwischen sozialer Passung und Wachstum verschiedene Folgerungen in Bezug auf ihre Entwicklung über die Lebensspanne hinweg geschlossen werden können.

Welche Erkenntnisse wurden gewonnen?

Anpassung ist eine Art der positiven Persönlichkeitsentwicklung, um innerhalb der Gesellschaft effektiv zu funktionieren. Durch diese Fähigkeit läuft der Alltag reibungsfreier ab und das persönliche Wohlbefinden, Lebenserfolg und Langlebigkeit erhöhen sich. Mit den Jahren passen wir uns besser an die Aufgaben und Herausforderungen des Lebens an. Das geschieht z.B. dadurch, dass wir uns von festgefahrenen Zielen frei machen, unsere persönlichen Erwartungen an die gegebenen Tatsachen anpassen oder uns von einem Selbstbild lösen, das dem eigentlichen Selbst nicht (mehr) entspricht.

Persönlichkeitswachstum basiert dagegen auf der Definition von Weisheit nach dem von Ursula M. Staudinger mitentwickelten Berliner Weisheitsparadigma und ist demzufolge die Orientierung, das eigene Wohl und das Wohl der anderen in ein Gleichgewicht zu bringen und dabei umfassende Urteilsfähigkeit in schwierigen und existenziellen Fragen des Lebens zu erlangen. Um auf dem Pfad der Weisheit oder des Persönlichkeitswachstum voranzukommen, reichen Alter und die mit den Jahren einhergehenden Erfahrungen allein nicht aus. Außergewöhnliche Anstrengungen oder Ereignisse und wie man sie verarbeitet tragen vielmehr dazu bei. Neben bestimmten Persönlichkeitseigenschaften wie Offenheit ist auch der Wille erforderlich, an solchen schwierigen Situationen zu wachsen. Durch Untersuchungen wurde deutlich, dass Indikatoren des Persönlichkeitswachstums normalerweise im Alter stabil bleiben oder sogar bei solchen Personen abnehmen, bei denen Eigenschaften wie Offenheit im Alter schwächer ausgeprägt sind. Eine Unterscheidung zwischen Anpassung und Wachstum ist auch deshalb sinnvoll, weil ihre Entwicklungen von unterschiedlichen Faktoren und Prozessen abhängen.

Ursula M. Staudinger ist designierte Rektorin der [Technischen Universität Dresden \(TUD\)](#) und Professorin für soziomedizinische Wissenschaften und Professorin für Psychologie am [Robert N. Butler Columbia Aging Center](#) der Columbia University in New York, das sie 2013 gründete. Dort wirkte sie fünf Jahre als Direktorin und Präsidentin des dazugehörigen [International Longevity Center USA \(ILC-USA\)](#). Vor ihrem Wechsel in die USA, war sie 10 Jahre lang Vizepräsidentin der [Jacobs University Bremen](#) und Gründungsdekanin des [Jacobs Center on Lifelong Learning and Institutional Development \(JCLL\)](#).

Die eigene Persönlichkeit mit ihren individuellen Stärken und Schwächen zu kennen, gehört zu den Erfolgsfaktoren im heutigen Berufsleben und zu den Schlüsselkompetenzen von Führungskräften. Denn die heutige Arbeitswelt unterliegt einem steten Wandel; Berufsfelder verändern sich dynamisch. Entsprechend werden erhöhte Anforderungen im Bereich Persönlichkeitsentwicklung an Führungskräfte und Mitarbeitende gestellt, um in diversen Positionen einsatzfähig sein zu können. Ein authentisches Persönlichkeitsprofil und entsprechende Softskills sind daher für Ihren beruflichen Erfolg so unabdingbar wie die fachlichen Kompetenzen.

Lernen Sie mit unseren Seminaren im Bereich Persönlichkeitsentwicklung Ihre Entwicklungspotentiale erkennen und trainieren Sie Ihre Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten und Ihre Souveränität im Vertreten eigener Standpunkte. Lernen Sie in unseren Kursen Ihre ganz persönliche Reflexion zur Persönlichkeitsentwicklung kennen, erfahren Sie Hilfreiches für zielführende Kommunikation im Bereich Selbst- und Fremdwahrnehmung und weisen Sie diese richtungsweisenden Fähigkeiten mit unseren Zertifikaten nach. Um Berufstätigen die Teilnahme an unseren Kursen so angenehm und flexibel zu ermöglichen, werden viele unserer Seminare auch abends, online oder an Wochenenden angeboten.



Fördermöglichkeiten für Berufstätige

Ihre Weiterbildung bei PAYOM kann unter Umständen beispielsweise durch die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter gefördert werden. Ob eine Förderung der Weiterbildung in Ihrem Fall möglich ist, wird individuell entschieden. Wir haben Ihnen im Folgenden einige ausgewählte Instrumente zusammengestellt: Wer bietet finanzielle Förderung für Berufstätige?

1. Agentur für Arbeit:
 - Bildungsgutschein
 - Qualifizierungschancengesetz
2. Bundesministerium für Bildung und Forschung:
 - Bildungsprämie
 - Aufstiegs-BAföG
3. Regionale Programme:
 - Programme der Bundesländer zur Förderung der Weiterbildung
4. Steuerliche Förderung:
 - Informationen zur Absetzbarkeit von Weiterbildungskosten

Wo informiere ich mich?

Wenn Sie sich beim PAYOM weiterbilden möchten, vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin mit den Beratern. Gerne informieren sie Sie in einem persönlichen Gespräch darüber, welche Förderprogramme für Sie in Frage kommen.